

Entscheiden im Konsent in der erwerbsorientierten Eingliederung Fachseminar

S88



Wie kann innerhalb der erwerbsorientierten Eingliederung die Selbstbestimmung der Klientinnen und Klienten angesprochen und aktiviert werden, so dass sie sich mitverantwortlich im Eingliederungsprozess einbringen und engagieren? Wie können die oft scheinbar unvereinbaren, vielfältigen Anliegen und Sichtweisen von den unterschiedlichen Beteiligten in effektive Lösungen und Entscheidungen gebracht werden?

Die Praxis im Eingliederungsmanagement zeigt, dass Klientinnen und Klienten, die – gemeinsam mit Arbeitgebenden bzw. Vorgesetzten – in Ziel- und Entscheidungsprozesse einbezogen sind, diese besser mittragen und sich selbstverantwortlicher für sich und das gemeinsame Ziel einsetzen. Vor diesem Hintergrund vermittelt das Fachseminar Kenntnisse, Fertigkeiten und Instrumente, wie die Anliegen aller am Eingliederungsprozess Beteiligten «unter einen Hut» gebracht werden können, so dass alle sich für ein gemeinsam gestecktes Ziel engagieren und kooperieren. Im Mittelpunkt steht dabei das soziokratische Entscheidungsmodell, bei dem es um «Entscheiden im Konsent» geht.

Kompetenzprofil des Fachseminars «Entscheiden im Konsent in der erwerbsorientierten Eingliederung»

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben im Fachseminar Kenntnisse über

- Grundlagen der Partizipation und Kooperation im Eingliederungsmanagement,
- Grundlagen, Massnahmen und Techniken zur Erarbeitung einer effektiven und effizienten Entscheidungsfindungsstruktur in Eingliederungsprozessen.

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars in der Lage,

- mit allen im Eingliederungsprozess Beteiligten erfolgreich Entscheidungen zu fällen,
- kreative Entscheidungsprozesse zu gestalten,
- konstruktiv mit Vielfalt und Widerstand umzugehen.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars fähig, Partizipations- und Kooperationsprozesse in Organisationen und mit verschiedenen externen Akteuren zu beurteilen.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars fähig, komplexe Sachverhalte, Beurteilungen und Lösungsansätze gegenüber Anspruchsgruppen klar und eindeutig zu kommunizieren und auf andere Argumente einzugehen.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars fähig, sich in den für die erwerbsorientierte Eingliederung relevanten Bereichen einer partizipativen Gestaltung von Eingliederungsprozessen zurecht zu finden und sich selbständig mit dem für sie relevanten Wissen auseinanderzusetzen.

Zielpublikum	Eingliederungs- und Gesundheitsfachpersonen aus <ul style="list-style-type: none">• Unternehmen• Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV• privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen• Sozialen Diensten• Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration• der Rehabilitation
Struktur	Das Fachseminar ist Teil des Certificate of Advanced Studies CAS-Programms Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung» (CAS EM FB). Weitere Module aus dem CAS EM FB werden auch als Fachseminare angeboten. Informationen hierzu unter: www.das-eingliederungsmanagement.ch/weiterbildung
Daten/Zeiten	16. – 17.6.2020, jeweils 8.45 – 16.45 Uhr
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kosten	Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 800.
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

- Dozierende** *Christine Krämer*, Sozialpädagogin, Aus- und Weiterbildungen in Organisations- und Personalentwicklung, Erwachsenenbildung, Coaching, Konfliktarbeit, Wertschätzen der Kommunikation, Psychodrama, zertifizierte Soziokratische Beraterin. Aufbau und Führung von Projekten mit Schwerpunkt Arbeitsrehabilitation und Integration insbesondere mit psychisch und/oder sozial beeinträchtigten Menschen (u. a. Job Coaching); Aufbau und Leitung einer Sozialfirma (Restaurant Limmathof, Zürich). Leitung eines Personaldienstes mit Schwerpunkt Personalentwicklung. Seit 2001 selbständig als Beraterin für Veränderungs- und Partizipationsprozesse von und in Organisationen, Hilfswerken und der öffentlichen Verwaltung, Supervisorin, Coach, Erwachsenenbildnerin mit den Schwerpunkten: berufliche Integration, psychische Beeinträchtigung, Partizipation, berufliche- und persönliche Standortbestimmung, Kommunikation Führung etc. Weitere Informationen: www.kraemer-beratung.ch
- Praxispartner** Rehafirst AG und IG Ergonomie Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (SAR)
- Leitung** Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation
T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch
- Kontakt** Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator,
T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Anmeldung

zum Fachseminar
Daten

Entscheiden im Konsent in der erwerbsorientierten Eingliederung (S88)
16. Juni – 17. Juni 2020

Persönliche Angaben

Name(n) Vorname(n)

Strasse/Nr. PLZ/Ort

 P @ P

 G @ G

Geburtsdatum Bürgerort/Kanton

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse Privat Geschäft

E-Mail-Adresse für Korrespondenz Privat Geschäft

Rechnungsadresse Privat Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: luca.faulstich@fhnw.ch

Eine Übersicht über die angebotenen Fachseminare finden Sie unter:
www.das-eingliederungsmanagement.ch/